

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ontische Nähte und Suppletionen**

1. Ontische Nähte wurden bereits in Toth (2011) eingeführt. Im folgenden wird anhand des erst in Toth (2015) eingeführten Suppletionsbegriffes gezeigt, daß die Semiosen von Nähten und Suppletionen koinzidieren, d.h. daß eine semiotische Isomorphie zwischen ontischen Differenzen und objektalen Einbettungen besteht.

### **2.1. Symbolische Nähte**

Für die suppletiven eingebetteten Objekte besteht hier maximale ontische Freiheit.



Freigutstr. 40, 8001 Zürich

### **2.2. Indexikalische Nähte**

Indexikalische Nähte sind Differenzen, bei denen die Ränder eingebetteter Objekte bzw. Teilsysteme 2-seitig objektabhängig sind, d.h. solche Beispiele stellen quasi Vorstufen zu Biobjekten dar.



Eglistr. 8, 8004 Zürich

### 2.3. Iconische Nähte

Iconische Nähte koinzidieren vermöge der von ihnen determinierten ontischen Leere mit iconischen Suppletionen.



Hortensienstr. 9, 8050 Zürich

## 2.4. Ontische Überlappung

Als Sonderfall sei ontische Überlappung erwähnt. Sie stellt einerseits eine Form der iconischen Suppletion dar, nützt aber die ontische Freiheit einer weiteren Raumdimension aus, innerhalb der sowohl die Nähte als auch die Suppletionen wiederum alle drei semiotischen Objektrelationen erfüllen können.



Sennheimerstr. 25, 4054 Basel

### Literatur

Toth, Alfred, Architektonische Nähte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

Toth, Alfred, Materiale Suppletion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

8.8.2015